

Az.: P5/.....,/.....

Einverständniserklärung zur Rechtsanwaltsstation

Ich erkläre mich bereit, den Rechtsreferendar/die Rechtsreferendarin

.....

in der Zeit vom bis auszubilden.

Mit einer Zuweisung des Rechtsreferendars/der Rechtsreferendarin in dem genannten Zeitraum bin ich einverstanden. Ich bin als Rechtsanwalt/Rechtsanwältin hauptberuflich tätig, verfüge über eine mehr als dreijährige Anwaltspraxis und versichere, dass es sich bei dem Rechtsreferendar/der Rechtsreferendarin nicht um meinen/meine eingetragenen Partner/eingetragene Partnerin, Ehegatten/Ehegattin, Lebensgefährten/Lebensgefährtin oder eine Person handelt, die mit mir in gerader Linie verwandt ist. Ich weiß, dass ich grundsätzlich nur einen Rechtsreferendar/eine Rechtsreferendarin zur Stationsausbildung übernehmen kann.

Mir ist bekannt, dass der Referendar/die Referendarin im Rahmen seiner/ihrer Ausbildung entgeltliche Vergütungen, geldwerte Vorteile und /oder Sachzuwendungen (Zusatzvergütungen) nur dann entgegennehmen darf, wenn die im Hinweisblatt zur sozialversicherungs- und steuerrechtlichen Behandlung von Zusatzvergütungen dargestellte Verfahrensweise sichergestellt ist und das ausgefüllte Formblatt zur Zusatzvergütung dem Oberlandesgericht Dresden unverzüglich nach Abschluss der Vergütungsvereinbarung vorgelegt wurde. Mir ist ferner bekannt, dass dies grundsätzlich auch für Vergütungen gilt, die während der Zeit der Zuweisung zur Ausbildung formal für eine mit der Ausbildung zusammenhängende Nebentätigkeit gezahlt werden.

.....
(Berufsbezeichnung / Titel, Akad. Grad, Vorname, Name)

.....
(Anschrift d. Firma, Behörde, Kanzlei, sonstiges)

.....

.....

.....

.....
(E-Mail Adresse)

.....
Ort / Datum

.....
Kanzlei- bzw. Firmenstempel und Unterschrift